

Anlage K 4
Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Sparte A

Lfd. Nr. von 37 bis 45

Daten zum Fördermittelantrag

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Allgemeine Daten

Nummer	IB.LBX.007.2015 FKP
Antragsdatum	25.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	IB Familienbetrieb Roxy
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB X FKP (SK)
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Jugendliche aus der Einrichtung - Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Schulen - Teilnehmer von Maßnahmen anderer Projekte des IB - Hortgruppen - Tagesgruppen Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Einzelfallhilfe- Beratung/Begleitung in allen Lebenslagen - Gruppenarbeit- Thematische Angebot, Projektarbeit, Erlebnispädagogische Angebote, Alters- und geschlechtsspezifische Angebote, medienpädagogische Angebote, Sport und Spiel - Kreatives Gestalten und künstlerische Angebote Gemeinwesenarbeit - Galerie, Projekte mit weiteren Akteuren zur Gestaltung des Quartiers

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	20.680,03 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	2.217,50 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	18.442,53 Euro
davon Personalkosten	0,00 Euro (0,00 VzS)
davon Sachkosten	18.442,53 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	17.840,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Jugendpauschale LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung definiert Kinder- und Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung und fördert Chancengleichheit Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung wirklich allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Die Leistung fördert einen empathischen Umgang untereinander und fördert die Herausbildung pro soziale Werte und Normen. Die Umsetzung der Leistung wirkt stadtteilorientiert, da der Sozialraum als Ressource genutzt wird, die Leistung wirkt aber auch direkt auf die Gestaltung des unmittelbaren Lebensraums. Die Leistung soll auch 2015 die soziokulturelle Grundversorgung der Kinder und Jugendlichen vom Familienbetrieb Roxy sichern.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung der Sachkosten in Höhe von 17.840,00 Euro.</p>
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IB.LBX.007.2015 FKP
Antragsdatum	25.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	IB Familienbetrieb Roxy
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB X FKP (PK)
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Jugendliche aus der Einrichtung - Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Schulen - Teilnehmer von Maßnahmen anderer Projekte des IB - Hortgruppen - Tagesgruppen Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Einzelfallhilfe- Beratung/Begleitung in allen Lebenslagen - Gruppenarbeit- Thematische Angebot, Projektarbeit, Erlebnispädagogische Angebote, Alters- und geschlechtsspezifische Angebote, medienpädagogische Angebote ,Sport und Spiel - Kreatives Gestalten und künstlerische Angebote - Gemeinwesenarbeit - Galerie, Projekte mit weiteren Akteuren zur Gestaltung des Quartiers

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	46.320,65 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	46.320,65 Euro
davon Personalkosten	46.320,65 Euro (1,00 VzS)
davon Sachkosten	0,00 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	46.320,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Fachkräfteprogramm LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	Vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung definiert Kinder- und Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung und fördert Chancengleichheit Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung wirklich allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Die Leistung fördert einen empathischen Umgang untereinander und fördert die Herausbildung pro soziale Werte und Normen. Die Umsetzung der Leistung wirkt stadtteilorientiert, da der Sozialraum als Ressource genutzt wird, die Leistung wirkt aber auch direkt auf die Gestaltung des unmittelbaren Lebensraums. Die Leistung soll auch 2015 die soziokulturelle Grundversorgung der Kinder und Jugendlichen vom Familienbetrieb Roxy sichern.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 1,00 VzS</p>
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBX.069.2015
Antragsdatum	21.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Dornröschen
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmearart	Projektförderung
Titel	LB X FKP (SK)
Beschreibung	Zielgruppe: - Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene Angebotsstruktur: - Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- schul- und familienbezogene Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	18.894,66 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	593 Stunden a 3,50 EUR
beantragte Fördersumme	18.894,66 Euro
davon Personalkosten	0,00 Euro (0,00 VzS)
davon Sachkosten	18.894,66 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	17.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Jugendpauschale LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung versteht sich in ihrer Gesamtheit als außerschulische Jugendbildung, die grundsätzlich Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt. Der Bildungsgedanke durchsetzt alle Bereiche der Leistung im Sinne von Lebensbildung: Jugendberatung, Sport, Spiel, Geselligkeit, berufsorientierende Angebote werden mit gesundheitlicher, multikultureller, naturkundlicher Bildung verbunden. Die Leistung gestaltet sich als positiv erlebbarer Raum, der die Bildung der eigenen Identität fördert und pro soziale Werte herausbildet. Die Leistung aktiviert Ressourcen durch Verzahnung von bestehenden Angeboten innerhalb des Dornröschens mit Angeboten im Sozialraum, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Förderung der Zielgruppe gewährleistet. Innerhalb der Leistung beteiligt sich das Dornröschen in besonderer Weise an Projekten der Projektgruppe Halle- Neustadt.</p> <p>Die Qualitätsentwicklung der Leistung wird über die Summe verschiedener Maßnahmen gesichert, die differenziert beschrieben werden. Einem festgestellten Bedarfszuwachs ab 2013 wird auch im Jahr 2015 Rechnung getragen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten SK zu 1,00 VzS FKP</p>
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBX.069.2015
Antragsdatum	21.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Dornröschen
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB X FKP (PK)
Beschreibung	Zielgruppe: - Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene Angebotsstruktur: - Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- schul- und familienbezogene Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	38.254,74 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	38.254,74 Euro
davon Personalkosten	38.254,00 Euro (1,00 VzS)
davon Sachkosten	0,00 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	38.254,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Fachkräfteprogramm LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung versteht sich in ihrer Gesamtheit als außerschulische Jugendbildung, die grundsätzlich Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt. Der Bildungsgedanke durchsetzt alle Bereiche der Leistung im Sinne von Lebensbildung: Jugendberatung, Sport, Spiel, Geselligkeit, berufsorientierende Angebote werden mit gesundheitlicher, multikultureller, naturkundlicher Bildung verbunden. Die Leistung gestaltet sich als positiv erlebbarer Raum, der die Bildung der eigenen Identität fördert und pro soziale Werte herausbildet. Die Leistung aktiviert Ressourcen durch Verzahnung von bestehenden Angeboten innerhalb des Dornröschens mit Angeboten im Sozialraum, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Förderung der Zielgruppe gewährleistet. Innerhalb der Leistung beteiligt sich das Dornröschen in besonderer Weise an Projekten der Projektgruppe Halle- Neustadt.</p> <p>Die Qualitätsentwicklung der Leistung wird über die Summe verschiedener Maßnahmen gesichert, die differenziert beschrieben werden. Einem festgestellten Bedarfszuwachs ab 2013 wird auch im Jahr 2015 Rechnung getragen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 1,00 VzS.</p>
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IB.LB XI.008.2015
Antragsdatum	25.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	IB Familienbetrieb Roxy
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB XI
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Alle Eltern, Familien und andere Angehörige, Freunde, Nachbarschaft - Eltern mit besonderen Förderinteressen - Eltern/Familien mit Wunsch zur Gemeinschaft Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Austausch und Begegnung - Allgemeine Beratung in Erziehungs- Beziehungsfragen, Gesundheitsfragen, Schwangerschaft - Elterngesprächskreis - Soziale Beratung bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen - Nachbarschaftshilfe im Alltag - Projektarbeit zur Gestaltung des Wohnquartiers - Familienfreizeit

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	26.048,24 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	200,00 Euro
Eigenmittel	510,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	25.338,24 Euro
davon Personalkosten	17.748,32 Euro (0,75 VzS)
davon Sachkosten	7.589,92 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	23.260,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(98 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(98 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Der inhaltliche Schwerpunkt der Leistung liegt in der allgemeinen Förderung von Familien durch öffentlich zugängliche Veranstaltungen, das heißt es erfolgt eine breite, allgemeine Förderung und Gestaltung des Miteinanders. Sie leistet einen wesentlich Beitrag zur lebensweltorientierten Bildung. Besonders hervorzuheben ist das fachliche Konzept der Leistung, das eine wirklich neue Qualitätsstufe in der Familienarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aufweist. Es ist ein Aktivierungskonzept für die gesamte Familie unter Einbeziehung außerfamiliärer Ressourcen. Der Erfolg der Leistung und deren immer stärkerer Zuspruch ab dem Jahr 2012 unterstreicht die Richtigkeit Familienarbeit als offenes Angebot anzubieten. Die Leistung wirkt förderlich auf die Entwicklung des Quartiers und hilft so eine positive Identifikation der Familien mit ihren Wohnumfeld zu unterstützen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,75 VZS</p>
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBX.066.2015
Antragsdatum	21.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Dornröschen
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB X
Beschreibung	Zielgruppe: - Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene Angebotsstruktur: - Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- schul- und familienbezogene Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	50.828,82 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	5.082,88 Euro
Eigenleistungen	2.075,50 Euro
	593 Stunden a 3,50 Euro
beantragte Fördersumme	45.745,94 Euro
davon Personalkosten	16.191,14 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	29.554,80 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	28.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Jugendpauschale LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung versteht sich in ihrer Gesamtheit als außerschulische Jugendbildung, die grundsätzlich Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt. Der Bildungsgedanke durchsetzt alle Bereiche der Leistung im Sinne von Lebensbildung: Jugendberatung, Sport, Spiel, Geselligkeit, berufsorientierende Angebote werden mit gesundheitlicher, multikultureller, naturkundlicher Bildung verbunden. Die Leistung gestaltet sich als positiv erlebbarer Raum, der die Bildung der eigenen Identität fördert und pro soziale Werte herausbildet. Die Leistung aktiviert Ressourcen durch Verzahnung von bestehenden Angeboten innerhalb des Dornröschens mit Angeboten im Sozialraum, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Förderung der Zielgruppe gewährleistet. Innerhalb der Leistung beteiligt sich das Dornröschen in besonderer Weise an Projekten der Projektgruppe Halle- Neustadt.</p> <p>Die Qualitätsentwicklung der Leistung wird über die Summe verschiedener Maßnahmen gesichert, die differenziert beschrieben werden. Einem festgestellten Bedarfszuwachs ab 2013 wird auch im Jahr 2015 Rechnung getragen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,50 VZS.</p>
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBXI.068.2015
Antragsdatum	21.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO/Dornröschen
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB XI
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Alle Familien, Eltern, Erziehungsberechtigte - Junge Familien - Migrantenfamilien - Großfamilien - Alleinerziehende - Nachbarschaft - An Begegnung und Gemeinschaft interessierte Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Familienfreizeit- und Familienerholungsangebote - Bildungsangebote rund um Erziehungs-/Beziehungsfragen - Allgemeine Beratung zur Alltagsbewältigung - Clearing und Weitervermittlung an andere Professionen bei Bedarf - Nachbarschaftstreffen/Gemeinschaft leben

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	38.447,16Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	3.844,72 Euro
Eigenleistungen	2.075,50 Euro
	593 Stunden a 3,50 Euro
beantragte Fördersumme	34.602,44 Euro
davon Personalkosten	8.095,56 Euro (0,25 VzS)
davon Sachkosten	26.506,88 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	14.500,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(94 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (94 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung zeichnet sich in ihrer ganzheitlichen Herangehensweise aus, sie steht allen Familien offen. Gleichzeitig betrachte sie Familie mit ihren Problemlagen und ihren individuellen Ressourcen. Ziel ist es durch Aktivierung der Selbsthilfepotentiale die Familien dazu zu befähigen, ihre Probleme in Eigenverantwortung zu lösen und schwere Krisensituationen zu vermeiden. Wichtig ist dabei grundsätzlich die Beziehung zwischen Kindern und Eltern positiv zu stärken und ein sicheres und ausgeglichenes Miteinander in der Familie zu realisieren. Die Zuversicht, dass eine Familie in Autonomie und Verbundenheit alle Probleme meistern kann steht dabei im Mittelpunkt. Familie soll Spaß machen und alle Familienmitglieder sollen sich im Miteinander positiv erleben. Gefördert wird durch diese Leistung auch die nachbarschaftliche Gemeinschaft, gemeinsam freie Zeit verbringen, Akzeptanz und Toleranz leben. Die Leistung integriert sich sinnvoll in das gesamte Leistungsspektrum des Dornröschens, hier in erster Linie mit der Leistung IX, und spiegelt die Bedarfe nach allgemeiner Familienarbeit in der nördlichen Neustadt wider.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,25 VZS.</p>
PSP-Element	1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	CVJM.LBXI.061.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	CVJM
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB XI „Begegnungszentrum Schnitte“
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Eltern - Familien - Großeltern - Nachbarschaft - Familien mit Migrationshintergrund - Alleinerziehende Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaft fördern - Beratungsgespräche - Konkrete Hilfe im Konfliktfall - Familienfreizeiten/Familiennachmittage - Elternschule/Gesundheitsprävention - Organisation von Nachbarschaftshilfen - Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	15.049,39 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	1.504,94 Euro
Eigenleistungen	2.728 Stunden
beantragte Fördersumme	13.544,45 Euro
davon Personalkosten	8.209,29 Euro (0,20 VzS)
davon Sachkosten	5.335,16 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	13.540,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(89 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (89 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle- Neustadt. Die Konzeption der Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Bedürfnisse von Familien im Stadtteil aus. Die Leistung fördert in ihrer Komplexität die Lebenswelt (Familienzufriedenheit, Nachbarschaftliches Miteinander, individuelles physisches und psychisches Wohlbefinden von Kindern, Eltern, Großeltern) von Familien nachhaltig. Sie ist Berater, Unterstützer, Zuhörer, Aktivierer und Helfer. Durch die Umsetzung der benannten Leistung werden die Begegnungsstätten des CVJM im Bezug auf ihr Angebotsspektrum eine qualitative Aufwertung erfahren. Für 2015 soll die Kooperation im Sinne von Synergien vor allem zur Leistung IX „Lebenshelden“ im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Die Realisierung der Leistung hat für den Sozialraum einen hohen Stellenwert.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,20 VZS</p>
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Allgemeine Daten

Nummer	CVJM.LBX.060.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	CVJM
Förderzeitraum	Projektförderung
Maßnahmeart	01.01.2015 bis 31.12.2015
Titel	LB X
Beschreibung	Zielgruppe: -Kinder und Jugendliche aus sozialbenachteiligten Familien - Kinder mit Migrationshintergrund - Kinder von Alleinerziehenden - Interessierte Kinder aus Halle- Neustadt Angebotsstruktur: - Kinder- und Jugendarbeit im Sinne von Freizeitgestaltung, Sport, Spiel - Bildungsbenachteiligung ausgleichen durch kognitives Lernen (Lernspiele, Logikspiele usw. - Soziales Lernen durch erlebnispädagogische Module - Einzelarbeit - Konkrete Unterstützung im Lebensalltag - Gesundheitsprävention

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	60.355,41 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	6.035,54 Euro
Eigenleistungen	2.728 Stunden
beantragte Fördersumme	54.319,87 Euro
davon Personalkosten	32.837,16 Euro (0,80 VzS)
davon Sachkosten	21.482,71 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	54.310,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Jugendpauschale LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(86 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(86 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle- Neustadt. Die Konzeption der Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Bedürfnisse von Kindern im Stadtteil aus. Das Leistungsspektrum umfasst Aspekte der kognitiven, sozialen und kulturellen Bildung genau wie Aspekte des Miteinanders bei Spiel und Spaß. Die benannte Leistung charakterisiert sich durch einen tiefen positiv emotionalen Bezug zur Lebenswelt von Kindern. Sie bietet Heimat, Schutz, Trost und die Möglichkeit zur freien Entfaltung aller Kinder.</p> <p>Besonders hervorzuheben ist die Arbeit mit Kindern aus Migrantenfamilien. Die interne Schulung der Mitarbeiter trägt hier wesentlich zum besseren Verstehen anderer Kulturen bei. Für 2015 soll die Kooperation zum Projekt „Lebenshelden“ ausgebaut werden.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,80 VZS.</p>
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Anlage K 4
Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Sparte B

Lfd. Nr. von 46 bis 48

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IB.005.LBIX.005.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	IB Familienbetrieb Roxy
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB IX
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Junge Eltern in besonderen Problemsituationen - Junge Heranwachsende in besonderen Problemlagen - Kinder, Jugendliche und deren Familien, die die Einrichtung besuchen mit - vielfältigen schwierigen Lebensproblemen Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Elterninformation, Elterntraining - Soziale Beratung - Biographiearbeit - Reflexion der Strukturen des häuslichen Milieus/Kinderschutz - Aktivierungskonzepte für Familien mit Ressourcenaktivierung (Nachbarschaft, Schule, Kita, Freunde, Familie usw.) - Eltern- Kind- Tag - Schnelle Unterstützung in akuten Krisensituationen

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	22.155,33Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	100,00 Euro
Eigenmittel	510,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	21.545,33 Euro
davon Personalkosten	14.409,84 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	7.135,49 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	19.800,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(96 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(96 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Besonders hervorzuheben ist die Definition eines neuen Aufgaben und Funktionsverständnisses innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Der ganzheitliche systemische Ansatz geht von der Veränderung von Eigenschaften bei Kindern und Jugendlichen, durch Veränderung innerhalb ihres sozialen Milieus (Familie) aus. Deshalb setzt die benannte Leistung in besonderer Weise auf die Stärkung der familiären Resilienz. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch Gemeinschaft soll der Segregation und der Entsolidarisierung entgegengewirkt. Die gemachten positiven Erfahrungen gerade bei der Durchführung des Eltern- Kind-Tages und der systemischen Beratung im Einzelfall werden auch 2015 fortgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Kooperationspartner, die als wirkliche Ressourcenaktivierung für die Familien wirken.</p> <p>Entsprechend der Konzeption der Leistung sichert diese einen sehr hohen Wirkungsgrad innerhalb der präventiven Hilfen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,50 VZS.</p>
PSP- Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LB.IX.067.2015
Antragsdatum	21.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Dornröschen
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB IX
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Junge Schwangere - Junge Eltern mit Kindern 0-3/3- 6 Jahren - Junge Eltern mit Kinder ab 6 Jahre - Junge Väter und Mütter/Alleinerziehende - Die Leistung richtet sich auf Nutzer in besonderen Problemlagen - Junge Migrantenfamilien Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau sozialer Netzwerke für die einzelnen Familien - Wissenserwerb im Bereich Erziehungsthemen - Gesundheitsfürsorge - Einzelfallarbeit - Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsherausforderungen - Unterstützungsmanagement in Konfliktsituationen - Mütter/Väterarbeit

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	48.146,87 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	4.814,69 Euro
Eigenleistungen	2.075,50 Euro
	593 Stunden a 3,50 Euro
beantragte Fördersumme	43.332,18 Euro
davon Personalkosten	17.023,24 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	26.308,94 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	26.770,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet(95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster).Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Junge Familien im Dornröschen sollen so gestärkt werden, dass es ihnen gelingt selbst in schwierigen Lebenssituationen immer ein tragfähiges Krisenmanagement zu entwickeln. Die Stärkung der Selbstreparaturfähigkeit steht dabei als Kernziel. Eltern sollen durch ihre Kinder als positive Autorität erlebt werden und ein empathisches Miteinander soll den Umgang in der Familie kennzeichnen. Die Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise aus, die unter anderem ihren Ausdruck in vielfältigen ressourcenaktivierenden Kooperationen findet. Die Leistung wirkt als Hilfe präventiv und vermeidet so spätere langwierige teure Hilfen im Bereich der Hilfen zur Erziehung. Eine wichtige Messgröße ist dabei das physische und psychische Wohlbefinden der Kinder und die Fähigkeit der Eltern aktiv ihre Elternrolle auszufüllen. Auch für das Jahr 2015 soll die Leistung als zuverlässiges Angebot den Eltern vom Dornröschen zur Verfügung stehen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,50 VzS.</p>
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	CVJM.LBIX.020.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	CVJM
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmart	Projektförderung
Titel	LB IX „Lebenshelden“
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - junge Eltern unter 27 Jahren mit Kindern, die von multiplen Problemlagen betroffen sind - Alleinerziehende in schwierigen Lebenssituationen Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Biographiearbeit mit Ressourcenaktivierung - Berufliche und Schulische Lebensweltplanung/kein Schulabschluss nur Unterstützung - Unterstützung bei Berufs bzw. Schulabschluss - Stärkung erzieherischer Kompetenzen - Lebensweltorientierung - Frühförderung der Kinder , Babykrabbelgruppe - Stärkung der Alltagskompetenzen

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	17.654,14 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	1.764,51 Euro
Eigenleistungen	2.728 Stunden
beantragte Fördersumme	15.880,63 Euro
davon Personalkosten	10.280,79 Euro (0,25 VzS)
davon Sachkosten	5.599,84 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	15.880,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(91 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (91 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle- Neustadt. Die Konzeption der Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Bedürfnisse von jungen Familien im Stadtteil aus. Das Projekt Lebenshelden verbindet eine notwendige allgemeine ganzheitliche Lebensweltstärkung mit einer Förderung der schulischen und beruflichen Integration. Im Vordergrund steht dabei eine allgemeine Verbesserung der Lebenssituation. Diese Schwerpunkte werden über Projekte wie einem Elternkaffe/Familiennachmittagen/Elternsprechstunden in Verbindung mit der Vermittlung von Alltagskompetenzen umgesetzt. Gleichzeitig sichert das System der Schnitte familienstärkende/erzieherische Kompetenzen durch das Ineinandergreifen weiterer Leistungen.</p> <p>Auch die Kinder der benannten Zielgruppen partizipieren von den Angeboten für Kinder und Jugendliche der Kinderhäuser Schnitte.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,25 VZS</p>
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Anlage K 4
Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Sparte C

Lfd. Nr. von 49 bis 56

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LB V.034.2015
Antragsdatum	20.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Wake Up Baustein Hauswirtschaft
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB V
Beschreibung	Zielgruppe: - Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die noch in Ausbildungs- oder Berufsfindung sind und aufgrund sozialer Benachteiligung bzw. individueller Beeinträchtigung auf sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind Angebotsstruktur: - Außerschulische, lebensweltorientierte Bildung - Vermittlung in Betriebspraktika - Sozial- und Kommunikationskompetenz - Arbeitsorganisation

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	30.104,78 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	3.010,47 Euro
Eigenleistungen	913,50 Euro
	261 Stunden a 3,50 Euro
beantragte Fördersumme	27.094,31 Euro
davon Personalkosten	21.782,64 Euro (0,80 VzS)
davon Sachkosten	5.311,67 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	27.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(83 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die Mehrzahl der benannten Punkte (83 von 100) wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Leistung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozial-räumlichen Jugendhilfeplanung um.</p> <p>Das Projekt widmet sich Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die bereits mehrere Misserfolge im schulischen und beruflichen Werdegang erfahren mussten. Es verbindet konsequent eine berufliche Integration mit der Fähigkeit einer sozialen Stabilität. Damit zeichnet sich die Leistung durch ihre ganzheitliche Herangehensweise aus. Die Leistung eröffnet für die Nutzer Wege, ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erweitern und fördert das Interesse für das soziale Engagement im Gemeinwesen.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,80 VzS.</p>
PSP-Element	<u>1.36301.01 Jugendsozialarbeit - § 13. § 14 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	Villa.LBII.SRIII.122A.2015
Antragsdatum	29.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB II, bewegte Bildung – Bildung bewegt – mit zirkuspädagogischen Methoden soziales Lernen fördern
Beschreibung	Zielgruppe: -Hortkinder - Eltern - Erzieherinnen - Grundschullehrerinnen Angebotsstruktur: - Projektbezogene Kleingruppenarbeit/Zirkuspädagogik - Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und der Eltern bzw. der gesamten Familie - Stärkung der Elternkompetenz - Installieren sozialpädagogischer Methoden in den Alltag der Horte - Gemeinsame Handlungsstrategien von Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Grundschullehrern Organisation interdisziplinärer Zusammenarbeit im Einzelfall

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	21.578,88 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	2.157,89 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	19.420,99 Euro
davon Personalkosten	19.360,83 Euro (1,00 VzS)
davon Sachkosten	60,15 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(98 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird insgesamt als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht in hervorragender Weise den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle-Neustadt. Es handelt sich um ein ganzheitliches Handlungskonzept mit den Zielen Bildungsbenachteiligung auszugleichen, Elternkompetenzen zu stärken und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern. Als Instrument zur Zielerreichung dienen Zirkusprojektstage sowie regelmäßige wöchentliche Präsenstage in 4 Horten. Der Erfolg der Leistung wird anhand konkreter Kriterien überprüft und die Qualität dauerhaft durch eine sehr gute Dokumentation und Evaluation des Angebotes gesichert. Die bereits bestehenden trägerinternen und sozialräumlichen Vernetzungen bilden eine sehr gute Basis für eine Weiterhin erfolgreiche Arbeit der eingereichten Leistung.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung. Priorität C sozialräumlicher Jugendhilfeplanung.</p>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IB.LBIII.R2.123A.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB III, Schulsozialarbeit an der Grundschule Am Heiderand
Beschreibung	Zielgruppe: Schüler/innen der Klassen 1 bis 4 und deren Eltern Schüler/innen in besonderen Lebenslagen Eltern Angebotsstruktur: - Einzelfallberatung - Kompetenz- und Sozialtrainings - sozialpädagogische Gruppenarbeit - Elternarbeit - Fallbesprechungen - Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	11.609,67 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	11.609,67 Euro
davon Personalkosten	8.534,63 Euro (0,75 VzS)
davon Sachkosten	3.075,04 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(95 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird insgesamt als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (95 Punkte von 100 Punkten entsprechend dem Bewertungsraster). Sie entspricht in hervorragender Weise den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und findet ihre Umsetzung in einer Grundschule mit festgestelltem besonderem Bedarf. Die Schule wird von einem hohen Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund (22 von 248), einem hohen Anteil von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (21 von 248) und einem sehr hohen Anteil von Schülern aus sozial schwachem Elternhaus (79 von 248) besucht. Die Leistung bietet Angebote der sozialpädagogischen Beratung, Einzelfall- und Gruppenarbeit sowie der Netzwerkarbeit, die passgenau auf die jeweiligen Zielgruppen der Schüler (v.a. Schüler in besonderen Lebenslagen) und deren Eltern zugeschnitten sind. Die Handlungsziele sind nachvollziehbar aus den konkreten Bedarfen abgeleitet. Positiv hervorzuheben ist die hervorragende Darstellung der qualitativen und quantitativen Mess- und Erfolgskriterien. In der Leistung werden Zielmarken beschrieben, die eine sehr gute Reflektion der Arbeit ermöglichen. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulsozialarbeit bietet eine sehr gute Basis für eine weiterhin erfolgreiche Sozialarbeit an dieser Grundschule."</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung, Priorität C. sozialräumliche Jugendhilfeplanung</p>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	Villa.LBI.044.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Villa Jühling e.V.
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Beschreibung	Zielgruppe: - Kinder - Eltern - Erzieherinnen - Grundschullehrerinnen Angebotsstruktur: - Projektbezogene Kleingruppenarbeit - Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der gesamten Familie - Installieren sozialpädagogischer Methoden in den Alltag der Kita - Gemeinsame Handlungsstrategien von Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Grundschullehrern - Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	55.239,72	Euro	
öffentliche Zuwendungen	0,00	Euro	
private Zuwendungen	0,00	Euro	
Eigenmittel	5.523,97	Euro	
Eigenleistungen		Stunden a	EUR
beantragte Fördersumme	49.715,75	Euro	
davon Personalkosten	48.840,69	Euro	
davon Sachkosten	875,06	Euro	
Vorgeschlagene Fördersumme	49.710,00	Euro	
weitere Zuwendungsgeber	keine		

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(94 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle- Neustadt. Die Leistung modifiziert ein ganzheitliches Handlungskonzept und betrachtet Bildungsferne in ihrer Vielschichtigkeit unter Einbindung in übergeordnete Zusammenhänge. Besonders hervorzuheben ist die deutliche Wertschätzung gegenüber den Eltern im Bereich der Familienarbeit. Ressourcenaktivierung im Sinne von Stärkung der familiären Resilienz ist dabei Dreh- und Angelpunkt des sozialpädagogischen Handelns.</p> <p>Die benannte Leistung steht für eine Aufwertung der Lern- und Lebenswelten von Kindern und deren Eltern. Definierte Erfolgskriterien sichern eine zielgenaue Evaluierung. So sollen in den Einrichtungen regelmäßig fest installierte Beratungszeiten zu sozialpädagogischen Fragen für Eltern vorgehalten werden. Die erzielten Ergebnisse aus dem Arbeitsjahr 2014 sollen gesichert und 2015 weiterentwickelt werden. Die Mitarbeit in sozialräumlichen Arbeitsstrukturen wie Quartiersrunden und Sozialraumgruppen werden als Ressourcennutzung benannt.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 1,00 VZS.</p>
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IB.LBIII.154A.2015
Antragsdatum	25.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB III, Schulsozialarbeit an der Grundschule Kastanienallee
Beschreibung	Zielgruppe: Schüler/innen der Klassen 1 bis 4 und deren Eltern Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf Lehrer Angebotsstruktur: -Sozialpädagogische Hilfen für Schüler in besonderen Lebenslagen (Einzelfallarbeit, Kleingruppenarbeit, Sozialtraining) -offenen sozialpädagogisch orientierte Angebote für alle Schüler (Klassenübergreifende Angebote in Unterrichtsfreier Zeit) -Ergänzende und Begleitende Aktivitäten (Elternarbeit, Fallbesprechungen, Netzwerkarbeit)

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	8.222,61 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	8.222,61 Euro
davon Personalkosten	5.685,34 Euro (0,25 VzS)
davon Sachkosten	2.537,27 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(93 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht in sehr guter Art und Weise den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und findet ihre Umsetzung in einer Grundschule mit festgestelltem besonderem Bedarf. Die Schule wird von einem sehr hohen Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund und einem hohen Anteil aus sozial schwachem Elternhaus besucht. In der Leistung werden insbesondere die stark eingeschränkten sozialen Fähigkeiten der benachteiligten Schüler thematisiert. Diese sollen durch Methoden der sozialpädagogischen Einzelfallarbeit, der sozialen Gruppenarbeit und der Elternarbeit ausgeglichen werden. Ziel ist es soziale Gerechtigkeit und Ausgleich zu schaffen. Dabei werden auch die Eltern in den Blick genommen. Durch eine intensive Arbeit mit ihnen soll deren Erziehungskompetenz gestärkt werden. In der Leistungsbeschreibung sind die Inhalte aus den konkreten Bedarfen abgeleitet und mit quantitativ messbaren Kriterien unterlegt. Das hervorragend beschriebene Qualitätsmanagementsystem sorgt für eine bedarfsgerechte Ausgestaltung der Leistung. Die geplanten Kooperationsbeziehungen auf verschiedenen Netzwerkebenen sind strukturell sehr gut dargestellt.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung. Priorität C und sozialräumliche Jugendhilfeplanung</p>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBIII.158A.2015
Antragsdatum	28.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
beantragter Zeitraum	19.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB III, schulbezogene Sozialarbeit im Kinder- Jugend- und Familienzentrum Dornröschen
Beschreibung	Zielgruppe: - Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (Schwerpunkt: benachteiligte Menschen) - Eltern Angebotsstruktur: - Einzelfallarbeit (Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung) - Soziale Gruppenarbeit (Vermittlung von Lerntechniken) - Beratung der Schüler und Eltern bei schulischen Problemen - Außerschulische Jugendbildung mit Projekten und Ferienangeboten

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	14.836,14 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	1.483,61 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	13.352,53 Euro
davon Personalkosten	3.315,58 Euro (0,25 VzS)
davon Sachkosten	10.036,95 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(93 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die Mehrheit der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt im sozialen Brennpunkt Halle-Neustadt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Umsetzung der Leistung gleicht Bildungsbenachteiligung aus und stärkt das psychische System von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Die Leistung ist dabei eng mit weiteren Angeboten des Familienzentrums Dornröschen verknüpft. Die Leistung ist ein wichtiger Beitrag, um den Schulerfolg von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwierigen Verhältnissen zu sichern.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung. Priorität C entsprechend sozialräumlicher Jugendhilfeplanung.</p>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBIII.53A.2015
Antragsdatum	14.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Kindertageseinrichtungen Halle (Saale) gGmbH
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB II, Sozialarbeit im Hort „Am Kirchteich“
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten - Eltern - Erzieherinnen - Grundschullehrerinnen Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Angebote für einzelne Kinder - entwicklungsfördernde Angebote - Angebote zur sozial-emotionalen Förderung / Förderung des Sozialverhaltens - Beratung und Unterstützung für Eltern (Elterncafe, Diskussionsrunden) - Angebote für Erzieherinnen (Beratung und Unterstützung bei Einzelfällen)

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	9.560,95 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	956,09 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	8.604,84 Euro
davon Personalkosten	6.953,49 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	1.651,35 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(92 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (92 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und findet ihre Umsetzung in einem Hort mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten und einer Grundschule ohne Schulsozialarbeit. Der Hort wird von überdurchschnittlich vielen Kindern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten besucht. Etwa 75% der Kinder kommen aus Familien im SGBII Bezug und ca. 30% haben einen Migrationshintergrund. Die Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Problematik Ausgleich von Bildungsbenachteiligung aus. Sie bezieht sowohl Schüler, Eltern als auch ErzieherInnen in die sozialpädagogische Arbeit ein. Der reformpädagogisch ausgerichtete Hort arbeitet nach den Prinzipien der Freinet-Pädagogik und ist damit ein Novum in der pädagogischen Arbeit in diesem sozialen Brennpunkt. Die gute Zusammenarbeit zwischen Hort und Sozialarbeit bietet eine sehr gute Basis für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit an diesem Standort.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung. Priorität C entsprechend sozialräumlicher Jugendhilfeplanung.</p>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	AWO.LBIII.54A.2015
Antragsdatum	14.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	AWO Kindertageseinrichtungen Halle (Saale) gGmbH
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmearart	Projektförderung
Titel	LB II, Sozialarbeit im Hort „Am Zollrain“
Beschreibung	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten - Eltern - Erzieherinnen - Grundschullehrerinnen Angebotsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Angebote für einzelne Kinder - entwicklungsfördernde Angebote - Angebote zur sozial-emotionalen Förderung / Förderung des Sozialverhaltens - Beratung und Unterstützung für Eltern (Elterncafe, Diskussionsrunden) - Angebote für Erzieherinnen (Beratung und Unterstützung bei Einzelfällen)

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	9.560,93 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	956,09 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	8.604,84 Euro
davon Personalkosten	6.953,49 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	1.651,35 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(92 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (92 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und findet ihre Umsetzung in einem Hort mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten und einer Grundschule ohne Schulsozialarbeit. Der Hort wird von überdurchschnittlich vielen Kindern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten besucht. Etwa 75% der Kinder kommen aus Familien im SGBII Bezug und ca. 30% haben einen Migrationshintergrund. Die Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Problematik Ausgleich von Bildungsbenachteiligung aus. Sie bezieht sowohl Schüler, Eltern als auch ErzieherInnen in die sozialpädagogische Arbeit ein. Der reformpädagogisch ausgerichtete Hort arbeitet nach den Prinzipien der Freinet-Pädagogik und ist damit ein Novum in der pädagogischen Arbeit in diesem sozialen Brennpunkt. Die gute Zusammenarbeit zwischen Hort und Sozialarbeit bietet eine sehr gute Basis für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit an diesem Standort.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung. Priorität C entsprechend sozialräumlicher Jugendhilfeplanung.</p>